

Porträts im Kiefer-Martis-Huus

Erfassen Vom 2. bis 25. März 2012 zeigt Giovanna Gould ihre Werke in der Ausstellung «10 Minuten - Porträtskizzen und Gemälde» im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell.

Giovanna Gould porträtiert Menschen. Ihre Zeichnungen entstehen vorzugsweise an öffentlichen Orten, an Bahnhöfen oder im Gerichtssaal. Sie zeichnet gekonnt und schnell. 10 Minuten benötigt sie durchschnittlich für eine Skizze. Im Laufe der letzten Jahre sind so in Vaduz, in Buchs oder auf ihren zahlreichen Reisen Hunderte Porträts von ganz unterschiedlichen Menschen entstanden. Es sind meistens Wartende, zu denen die Künstlerin eine subtile Beziehung aufbaut und sie in ihre Bilder einfängt.

Tiefe Menschlichkeit

«In diesen Arbeiten liegt daher eine tiefe Menschlichkeit - den anderen so zu nehmen, wie er ist und wie er sich zeigt und diesem fremden Menschen möglichst nah zu kommen und gleichzeitig nicht aufdringlich zu sein - aus dem Beobachter-Posten heraus mit der feinen Art eines leisen und zurückhaltenden Zeichnens, das dennoch das Wesentliche von Mensch und Umgebung, von Moment und Situation festzuhalten vermag.» (Peter Stobbe, Juni 2011,

Kunstschule Liechtenstein) Ihre Zeichnungen fügen sich zu einem sensiblen Mosaik, das sich sanft aber beharrlich unserer flüchtigen und unpersönlichen Welt entgegenstellt.



Werke von Giovanna Gould sind ab 2. März in Ruggell zu sehen. (Foto: ZVG)

Die Ausstellung in Ruggell gibt einen kleinen Einblick in das umfangreiche Schaffen der Liechtensteiner Künstlerin.

Giovanna Goulds Werdegang

Giovanna Gould absolvierte ein vierjähriges Kunststudium in Malerei, Bühnenbildnerei und Kunstgeschichte an der Kunstakademie in Florenz. Sie studierte Sprachen an der Universität von Florenz, die sie danach auch neben Kunst unterrichtete. Goulds Werke waren schon in den 60er- und 70er-Jahren in mehreren Einzel- und Gruppenausstellungen, damals hauptsächlich mit grossformatigen Ölbildern zu sehen. Zuletzt stellte sie aus in Florenz, Kosovo, Liechtenstein, der Schweiz und auf den Kap Verden. Gould förderte mit ihrer Kunst bereits mehrere soziale internationale Hilfsprojekte, u. a. Amnesty International und LED. In Vaduz waren einige ihrer Werke zusammen mit anderen Künstlern im Kunstmuseum im Rahmen des Gemeindetages zu sehen. Zu diesem Anlass porträtierte sie die Besucher im Kunstmuseum. (pd)

FREITAG
10. FEBRUAR 2012

Volksblatt